

Starkes Interesse an Ausbildungsmesse

Erstmalig wurde der Informationstag der Kaufmännischen Schule Hechingen in enger Zusammenarbeit mit Ausbildungsfirmen organisiert. Neun Firmen aus der Region stellten sich und ihre Ausbildungsberufe vor. Auch über die vielfältigen Vollzeitangebote der Schule wurde informiert.

Hechingen. Großer Andrang herrschte beim diesjährigen Infotag der Kaufmännischen Schule Hechingen. Richtig eng wurde es dabei teilweise in der Aula der Schule: Aldi, die BKK, beutter, Edeka, Kemmler, Spezcom, solera sunpower, Sternenbäck und Trigema nutzten die Möglichkeit, um sich und ihre Ausbildungsplätze vorzustellen. Im Vordergrund standen hierbei nicht die jeweiligen Produktpaletten der Firmen, sondern deren Ausbildungsberufe. Die Schüler konnten vieles über sowohl typische kaufmännische Berufe wie etwa Einzelhandels-, Industrie-, Büro- sowie Groß- und Außenhandelskaufmann als auch über gewerbliche Berufe dieser Firmen erfahren. Dabei bekamen die interessierten Schüler Informationen aus erster Hand, denn gemanagt wurden die Stände von den Auszubildenden der Betriebe beziehungsweise der Schule. „Die Schüler haben sich vor allem für unsere Ausbildungsmöglichkeiten, die Dauer der Ausbildung, die Bezahlung sowie über die Bewerbungsmodalitäten interessiert“, meinte Christian Rimpf, Auszubildender im ersten Jahr bei Trigema. „Auch nach den Zukunftschancen der Ausbildungsberufe und nach Weiterbildungsangeboten wurde nachgefragt.“ Bei Interesse konnten die Schüler sich direkt an den Ausbildungsleiter wenden und so ihre Bewerbung positiv einleiten.



Arbeitet er bald bei Trigema? - BK2-Schüler Alfred Kübler informiert sich über die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten.



Azubis und Ausbildungsleiter von Kemmler standen den Fragen der Schüler Rede und Antwort



Ganz genau Bescheid wissen Azubis bei Spezcom über die unterschiedlichen Tee- und Kaffeesorten

Dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieben an der Kaufmännischen großgeschrieben wird, zeigte sich nicht nur in der klassischen Berufsschule, sondern vor allem im Berufskolleg: Mittlerweile gibt es vier Übungsfirmen, in denen kaufmännische Abläufe mit Produkten regionaler Firmen virtuell simuliert werden. Auch im zweijährigen Berufskolleg Wirtschaftsinformatik wird auf den Bezug zur beruflichen



PRESSEMITTEILUNG

Praxis großer Wert gelegt. Schüler aus der Realschule informierten sich jedoch nicht nur über das Berufskolleg, sondern auch über das Wirtschaftsgymnasium, das aufgrund steigender Anmeldezahlen seit zwei Jahren dreizügig ist.

Auch den Hauptschülern bot die Schule Möglichkeiten, ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern. Klaus Kugler, Ausbildungsleiter bei Aldi, stellte fest: „Wer seinen Hauptschulabschluss oder seine Mittlere Reife mit einem Besuch der Kaufmännischen Schule aufwertet, hat bei uns natürlich bessere Chancen, eine Ausbildungsstelle zu bekommen.“ Und so hat der diesjährige Informationstag der Kaufmännischen Schule vielen Schülern auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft geholfen.

Kontakt:
Marcus Paula
(Öffentlichkeitsarbeit)
Schloßackerstr. 82
72379 Hechingen
www.ks-hch.de
Marcus.Paula@ks-hechingen.de
Tel. 07471/93007-0